



Alles auf einen Blick

ORT

Schlossmuseum Linz
Schlossberg 1, 4020 Linz

AUSSTELLUNGSDAUER

Dauerausstellung

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So:	10 – 18 Uhr
Do:	10 – 21 Uhr
Mo:	geschlossen
Fei:	10 – 18 Uhr

Zusätzliche Besuchszeiten auf Anfrage für geführte Schul- und Hortgruppen!

PREISE

Schulklassen	freier Eintritt
Hortgruppen	freier Eintritt
1 h Führung	€ 3,-
1,5 h Führung	€ 4,-
2 h Führung mit Workshop	€ 5,-
Begleitpersonen	freier Eintritt

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung in der Zeit von Di – Fr von 8.30 – 12.30 Uhr:

Büro Kulturvermittlung:
T +43 (0)732/77 20 522-70 od. -22
Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an kulturvermittlung@landesmuseum.at

ABMELDUNG/STORNO

3 Tage vor der Veranstaltung	€ 25,-
Am Tag der Veranstaltung	€ 35,-

Unser Team freut sich auf Sie und Ihre Schüler/innen!

Weitere Termine und Informationen:
www.landmuseum.at

Führungsintervall: zur vollen und halben Stunde

Bekanntgabe Ihres Wunschtermins bitte 2 Wochen vorher.

Leitung Kulturvermittlung: Sandra Malez
Projektleitung: Angelika Doppelbauer, Sandra Kratochwill

GRUPPE AM PARK

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.



SCHLOSSMUSEUM LINZ

Vermittlungskonzept

DRACHENBLUT UND EINHORNSTAUB

Begegnung mit dem Mittelalter

Drachenblut und Einhornstaub

BEGEGNUNG MIT DEM MITTELALTER

ZUR AUSSTELLUNG

Die Sammlungspräsentation mittelalterlicher Kunst und die Waffensammlung stellen einen wahren Geheimtipp innerhalb der Ausstellungen des Linzer Schlossmuseums dar. Das Vermittlungsprogramm widmet sich den Objekten, der Zeit ihrer Entstehung und den damaligen gesellschaftlichen Verhältnissen.



KULTURVERMITTLUNGSPROGRAMM

SCHWERPUNKTE DER VERMITTLUNG

Wir begeben uns auf Spurensuche und vergleichen das Mittelalter mit unserer heutigen Zeit. Abgestimmt auf das Alter der Schüler/innen gehen wir dabei folgenden Fragen nach:

- Welche Geschichten erzählen die Objekte?
- Wie wurden sie hergestellt und von wem?
- Was fasziniert uns heute noch am ritterlichen Ideal und wie entwickelten sich Angriffs- und Verteidigungswaffen?
- Wie war die mittelalterliche Gesellschaft aufgebaut?
- Wonach strebten die Menschen damals und nach welchen Werten richteten sie ihr Leben aus?
- Und natürlich: was hat es mit Drachenblut und Einhornstaub auf sich?

VERMITTLUNGSANGEBOTE

BILDERWELTEN EINST UND JETZT

(Für Schüler/innen von 6-12 Jahren)

Kann man die Erzählweise mittelalterlicher Bilder mit unserer heutigen digitalen Welt vergleichen? Wie sieht ein gelungener Tag für uns heute aus und wonach sehnten sich die Menschen im Mittelalter? Was bedeutete es damals Ritter zu sein und finden wir ritterliche Ideale auch in unserer heutigen Gesellschaft?

VON DER STIFTERDARSTELLUNG ZUM SELFIE

(Für Schüler/innen ab 12 Jahren)

Wer waren eigentlich die Auftraggeber der mittelalterlichen Kunstwerke in der Ausstellung, wer stellte sie her und welchen Zweck erfüllten sie? Wonach strebten die Menschen im Mittelalter, was bedeuten ritterliche Ideale und sind diese Werte für uns heute noch gültig? Was passierte mit Menschen, die sich nicht an die Regeln der Gesellschaft hielten?

WORKSHOPS

VEILCHENSCHWANK

Musik und Gerüche lassen uns mit allen Sinnen in die Welt des Mittelalters eintauchen. Der Veilchenschwank des Neidhart von Reuenthal gibt Einblicke in die damalige Gesellschaftsordnung.

KANN EIN FLÜGELALTAR FLIEGEN?

Wir beschäftigen uns mit der Herstellung der gezeigten Kunstwerke. Wieso ist der Hintergrund in mittelalterlichen Bildern manchmal vergoldet und mit Mustern verziert? Inspiriert durch die Werke in der Ausstellung, gestalten die Schüler/innen selber Muster auf Goldgrund.

Führung 1h oder 1,5h

Führung mit Workshop 2h

